



Einsatzort:
Chemnitz

Eintrittsdatum:
möglichster Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:
E 14 TV-L

Bewerbungsfrist:
28. März 2025

Kennziffer:
1561

Beim **Sächsischen Staatsarchiv (StA)** ist die Stelle

einer Referentin oder eines Referenten im Referat 42 „Archivgut Südwestsachsen“ der Abteilung 4 Staatsarchiv Chemnitz

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie möchten an der Schnittstelle von Tradition und Innovation tätig sein? Wenn Sie archivaffin sind, teamorientiert arbeiten und Lust haben, Bestände und wertvolles Kulturgut zukunftsgerichtet zugänglich zu machen, dann sind Sie hier genau richtig. Gestalten Sie mit uns die Archivarbeit von morgen!



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird ein kluger Kopf mit Interesse, in einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet vielseitig und selbstständig tätig zu werden. Wir wollen mit Ihnen das Archivgut mit neuen Methoden nutzbar machen, die Digitalisierung weiter voranbringen und mit Partnern unsere Bildungsarbeit weiterentwickeln.

Als Referent (m/w/d) erwarten Sie spannende Aufgaben in einem modernen Archivumfeld. Sie entwickeln innovative Konzepte zur Erschließung von Archivgutbeständen, setzen dabei neue Instrumentarien, Verfahren und Technologien wie Records in Contexts, Normdatenerschließung oder Künstliche Intelligenz ein. Eigenverantwortlich planen und leiten Sie Erschließungsprojekte, oft in Zusammenarbeit mit externen Partnern oder als Drittmittelvorhaben. Sie bewerten analoge und digitale Unterlagen, einschließlich audiovisueller Medien, und organisieren Digitalisierungsmaßnahmen für Archivgut unterschiedlichster Strukturierung, Beschaffenheit und Altersstufen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Konzeption historisch-politischer Bildungsarbeit. Sie kooperieren mit namhaften Einrichtungen wie dem Bundesarchiv oder dem Wismut-Netzwerk und gestalten Projekte im Rahmen des Legacy-Projekts zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, das bis 2035 läuft. Hier haben Sie die Chance, bundesweit sichtbare Initiativen mitzuprägen und innovative Bildungsformate zu entwickeln.



Über uns:

Die Aufgaben sind überwiegend im Referat 42 „Archivgut Südwest-Sachsen“ angesiedelt, das der Abteilung 4 „Staatsarchiv Chemnitz“ zugeordnet ist. Das StA ist eine dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) unmittelbar nachgeordnete, besondere obere Staatsbehörde des Freistaates Sachsen. Mit seinen ca. 125 Bediensteten sichert die Behörde als moderner Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger, Wissenschaft und Verwaltung das Archivgut des Freistaates Sachsen und macht es online und vor Ort zugänglich. Es ist das Gedächtnis der Gesellschaft und trägt zur Identität Sachsens bei.

Das Staatsarchiv Chemnitz ist zuständig für die Unterlagen der Behörden, Gerichte und sonstigen öffentlichen Stellen des Freistaates Sachsen sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger im ehemaligen Zuständigkeitsbereich der Direktion Chemnitz. Den Schwerpunkt der Überlieferung bilden Unterlagen der Wirtschaft, die in besonderer Weise die europäische Bedeutung der Wirtschaftsregion Chemnitz seit der Industriellen Revolution widerspiegeln, und von Parteien und Massenorganisationen aus der Zeit von 1952 bis 1990.

Die Abteilung befindet sich in einem modern sanierten, historischen Gebäude mit Magazinneubau. Alle Bereiche verfügen über eine sehr gute Ausstattung und Technik. Sämtliche Räumlichkeiten bieten einen angenehmen Arbeitskomfort. Der Öffentlichkeitsbereich ist architektonisch ansprechend gestaltet und mit allen zeigemäßen Benutzungs- und Präsentationsmöglichkeiten ausgestattet.



Was Sie mitbringen müssen:

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt Archivdienst (das Vorliegen dieser Voraussetzung muss spätestens zum Einstellungszeitpunkt nachgewiesen werden)
oder
- ein abgeschlossenes Studium der Archivwissenschaft (M.A.)
und
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau C 1.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- einer mehrjährigen Berufserfahrung im Archivwesen,
- vertieften verwaltungswissenschaftlichen, wirtschafts- und sozialgeschichtlichen sowie regionalgeschichtlichen Kenntnissen sowie
- vertieften Kenntnissen in der Schriftgutverwaltung.



Was wir Ihnen bieten:

- eine attraktive, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit,
- einen sicheren Arbeitsplatz in der sächsischen Staatsverwaltung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (Gleitzeit zwischen 6 und 21 Uhr),
- mobiles Arbeiten (Homeoffice),
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team,
- einen modern ausgestatteten, ergonomischen Arbeitsplatz,
- eine Einarbeitung nach individuellem Arbeitsplan,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung, insbesondere an den ÖPNV,
- vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember,

- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte.

Bediensteten, die bereits in der Staatsverwaltung tätig sind, können diese Aufgaben im Wege einer Versetzung übertragen werden.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach **Entgeltgruppe 14 TV-L** ([Link Entgelttabelle](#)).

Neugierig geworden? Dann werfen Sie doch schon einmal einen Blick auf Ihr mögliches neues Arbeitsumfeld: <https://www.staatsarchiv.sachsen.de/virtuelle-rundgaenge-6403.html>.

§ Hinweise für Beamte:

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Für Beamte bietet er je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 14. Bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen ist für nichtbeamtete Bewerber die Berufung in ein Beamtenverhältnis möglich.

▶ Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, mit tabellarischem Lebenslauf, Bewerbungsschreiben sowie Nachweisen über Ihre Studienabschlüsse und vorhandenen Arbeitszeugnissen usw. bis zum **28. März 2025** unter der **Kennziffer 1561** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)

Zusätzlich bitten wir ggf. das Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.



Ansprechpartnerin:

Frau Yousef

Tel.: 0351/564-31237

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit beim Sächsischen Staatsarchiv personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in der Bewerbung.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

 @SMIsachsen
[smi.sachsen.de](https://www.smi.sachsen.de)

